Volkshochschule
Euregio-VHS Gr

Was du bist hängt von drei Faktoren ab: Was du geerbt hast, was deine Umgebung aus dir machte und was du in freier Wahl aus deiner Umgebung und deinem Erbe gemacht hast.
(Aldous Huxley 184-1963)

NEWSLETTER 5 / 2018

Einladung zur Lesung -
Dienstag, 08.05.2018

Zur Erinnerung an eine Zeit des Schreckens:
Aufzeichnungen eines Zwangsarbeiters
Gerade wurde am 5. Mai in den Niederlanden mit dem Befreiungstag das Ende der deutschen Besatzung im Zweiten Weltkrieg gefeiert. Der 8. Mai 1945 gilt als das Datum für die Beendigung des Zweiten Weltkrieges.
Diese Gedenktage, die das Ende einer Zeit des Schreckens auch beiderseits der deutsch-niederländischen Grenze bezeichnen, nimmt die Euregio-Volkshochschule Gronau zum Anlass, zu einer besonderen Lesung einzuladen: von Familienangehörigen des Marten Beun wird am Dienstag, 08. Mai 2018 das Zeitzeugendokument des heute 93jährigen Niederländers aus der Zeit von 1944 bis 1945 in Auszügen nun auch in Gronau vorgelesen.
Etwa siebzig Jahre lang lagen die Erinnerungen des Niederländers Marten Beun unter Verschluss, bevor sie Ende 2017 der Öffentlichkeit vorgestellt wurden.
Eine Lesung in Glanerbrug sowie ein Besuch des inzwischen 93jährigen Marten Beun bei der Familie Mers in Epe, bei der er kurzzeitig gut versorgt wurde, waren Anlass und Auftakt für die Veröffentlichung von Teilen der Aufzeichnungen in deutscher Sprache in den Westfälischen Nachrichten (Übersetzer: Hans Dieter Meyer).
Marten Beun aus Glanerbrug gehörte 1944 zu den jungen Männern, die nach einer Razzia der deutschen Wehrmachtsbesatzung nach Deutschland gebracht wurden, wo sie an verschiedenen Orten bis zum Kriegsende als Zwangsarbeiter schuften mussten. Aus seinen Tagebuchaufzeichnungen aus dieser Zeit entstand ein wichtiges Dokument, das heute Zeugnis ablegt über ganz persönliche Eindrücke der Entbehrungen, der Angst um das eigene Leben und um das der Angehörigen daheim, aber auch über positive Begegnungen und kleine Momente der Freude. Obwohl aus der Sicht eines Einzelnen, gibt dieser Zeitzeugenbericht besonderen Einblick in das Schicksal vieler Menschen im Grenzland in der Zeit von 1944 bis Kriegsende. Die Veranstaltung beginnt am Dienstag, 08. Mai um 19.00 Uhr in der Stadtbücherei Gronau, Parkstraße 1. Die Lesung erfolgt in niederländischer Sprache. Deutsche Erläuterungen und Übersetzungen sind jedoch vorgesehen. Mit musikalischer Begleitung (Akkordeon) wird zudem das von Marten Beun verfasste Lagerlied vorgestellt.

Der Eintritt ist frei.

Autorenlesung: "Willems letzte Reise" von Jan Steinbach
Dienstag, 15.05.2018

Das Gronauer Publikum wird zu den ersten gehören, denen der Autor diese zum Zeitpunkt der Lesung gerade frisch erschienene einfühlsame Familiengeschichte vorstellen wird. Jan Steinbach ist das Pseudonym eines Schriftstellers, der in Gronau längst kein Unbekannter mehr ist. Aufgewachsen im Münsterland, lebt und arbeitet er zumeist in Berlin und war literarisch bislang hauptsächlich im Krimigenre zu Hause: Unter seinem richtigen Namen Stefan Holtkötter hat er in der Stadtbücherei Gronau in der Vergangenheit bereits seine vielgelesenen Krimis vorgestellt.

"Willems letzte Reise" ist der erste Roman, den der Schriftsteller unter dem Namen Jan Steinbach veröffentlicht. Die Idee für die Geschichte entstand während eines Sommers, den der Autor in seiner münsterländischen Heimat verbrachte.

Zum Buch: Protagonist Willem lebt einsam und mit seiner Familie zerstritten auf seinem Bauernhof in Ostfriesland. Doch dann bringt seine Tochter ihren Sohn Finn zu ihm, weil sie sich nach ihrer

Trennung nicht anders zu helfen weiß. Der knurrige alte Mann weigert sich zunächst vehement, den Enkel in sein Herz zu schließen, doch letztlich erobert der Junge die Zuneigung seines Großvaters. Als es schließlich darum geht, ein Versprechen, das er Finn gegeben hat, zu halten, begibt Willem sich mit seinem Traktor auf eine Reise und kommt nicht umhin, sich der Vergangenheit mit allen Fehlern von damals zu stellen.

"Willems letzte Reise", erschienen im Verlag Rütten & Loening, April 2018
Kursdetails: 181-9011

Lesestunde am Vormittag für Senioren: Lesen, Lachen und Erzählen
Donnerstag, 17.05.2018

Personen jeden Alters haben Freude daran, in andere Welten einzutauchen und Geschichten zu lauschen, denn diese Beschäftigung bietet eine entspannende Abwechslung zum Alltag.

Interessierte Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu dieser Vorlese- und Plauderstunde eingeladen.

Lehnen Sie sich zurück und lauschen Sie in netter Gesellschaft heiteren Geschichten passend zur jeweiligen Jahreszeit.
Kursdetails: 181-9003

Rückblick:

Eine abwechslungsreiche Tagestour führte kürzlich in die niederländische Hansestadt Doesburg. Inmitten des mittelalterlichen Stadtkerns genoss die Reisegruppe bei Kaffee, Tee und hausgemachten Apfelkuchen einen Aufenthalt in „De Waag“, einer der ältesten Gaststätten der Niederlande. Bei einer Führung in der berühmten Senfmanufaktur konnten sich die Teilnehmenden davon überzeugen, mit wie wenig Zutaten und ohne Zusatz von Konservierungsstoffen der weltberühmte Doesburger Senf entsteht. Spaziergänge durch die Altstadt und an die Ijsselkade sowie ein Besuch im Heimatmuseum rundeten die informative Tagesfahrt ab.

Ausblick:

Die nächste Tagesfahrt in die Niederlande ist bereits geplant: Am 29. September 2018 fahren wir in die pittoreske Festungsstadt Elburg am Veluwemeer in Gelderland.
Gerne können Sie sich schon jetzt einen der begehrten Plätze für diese Tour sichern.

Impressum:

Euregio-Volkshochschule
der Stadt Gronau
Frau Helga Ausländer
Von-Keppel-Straße 10
48599 Gronau

Telefon 02562 12666
E-Mail vhs@gronau.de
Internet www.vhs-gronau.de